

Neeb bemängelt zu viele technische Fehler

Rheinlandliga: HSG Bad Ems/Bannberscheid setzt sich trotzdem 31:27 gegen Bendorf durch

Von unserem Mitarbeiter Christian Klapthor

■ **Wirges.** Zum letzten Mal in dieser Saison präsentierte sich die erste Garde der HSG Bad Ems/Bannberscheid in Wirges. Mit einem 31:27 (18:12)-Erfolg gegen die noch leicht abstiegsgefährdete Turnerschaft Bendorf kamen die Kombinierten aus der Kurstadt und dem Westerwald-Dorf ihrem Ziel, den dritten Tabellenplatz zu sichern, ein gutes Stück näher.

Bendorf startete mit einer Mann- deckung gegen Max Baldus, den Spielmacher der HSG. Dieses taktische Mittel führte dazu, dass der Spielfluss unterbrochen wurde und die Gastgeber erst mal ihren Rhythmus finden mussten. So konnte sich die Turnerschaft zunächst einen kleinen Vorsprung erarbeiten.

Hanjo Neeb stellte nach fünf Minuten ebenfalls auf eine 5:1-Dekung um. Daraus resultierte die erste Führung der HSG beim 4:3 durch Michael Schmitz (8.). In der Folge fand auch Alexander Klapthor im Tor ins Spiel und entschärft einige freie Würfe der Bendorfer.

Die Partie wurde in dieser Phase immer zersplittert – Fehlwürfe und technische Fehler auf beiden Seiten prägten das Bild. Nach 13 Minuten nahm Bendorfs Trainer Thomas Gutfrucht seine erste Auszeit, um das Spiel seiner Mannen neu zu ordnen.

Die HSG nutzte die erste Überzahl nach 17 Minuten, um erstmals mit vier Toren in Führung zu gehen (10:6). Bendorf bekam das Tempospiel der Gastgeber nicht in den Griff, und so wechselten sich

schnelle und erfolgreiche Abschlüsse auf der einen Seite mit langen Angriffen auf der anderen Seite ab. Auch das Torhüterduell ging in der ersten Hälfte ganz klar zu Gunsten der HSG aus.

Nach der Pause stellte Bendorf die Abwehr um, nahm die Mann- deckung zurück und spielte etwas defensiver. So gelang es den Gästen zunächst auf 19:15 zu verkürzen. Bad Ems/Bannberscheid benötigte erneut ein paar Minuten, um wieder auf der Platte präsent zu sein.

In der 41. Minute überschlugen sich dann die Ereignisse. Nach einer harmlosen Aktion wurden Kai Orth (HSG) und Ömer Acar (TS) nach Beleidigungen jeweils mit einer Roten Karte bestraft. Bendorf kam damit zunächst besser zurecht und verkürzte auf 21:19. Hanjo Neeb nahm sofort seine zweite Auszeit. Trotzdem gelang Bendorf der Anschluss durch Lukas Litzmann (45.). Co-Trainer Tim Schmitt kam jetzt ins Spiel und versuchte den HSG-Angriff zu ordnen. Die nächste überharte Aktion ließ nicht lange auf sich warten. Bendorfs René Engler wurde nach einem Griff in den Arm von Johannes Berges mit einer weiteren Roten Karte be- dacht. Durch diese Überzahl fand die Heimmannschaft zurück in ihr Spiel und vergrößerte den Vorsprung wieder auf vier Treffer. Beim 28:23 durch Fabian Hering nahm Bendorf seine letzte Auszeit (53.), dies sollte den Ausgang des Spiels nicht mehr beeinflussen. Die Gastgeber hatten größere Reserven und hielten das Tempo hoch.

Thomas Gutfrucht zeigte sich zufrieden: „Meine Mannschaft hat



Max Baldus, der Spielmacher der HSG Bad Ems/Bannberscheid, erzielt hier einen seiner drei Siebenmeter-Treffer gegen Bendors Torwart Nico Jansen.

Foto: byjogi

sich an die Vorgaben gehalten, die Rote Karte gegen Engler hat uns die letzte Chance genommen. Jetzt müssen wir noch mindestens zwei Punkte holen, um sicher in der Liga zu bleiben.“ Hanjo Neeb sagte: „So lange beide Mannschaften in Vollzahl waren, hatten wir alles im Griff. Wir haben Bendorf durch technische Fehler und Fehlwürfe ins Spiel geholt. Aber mit diesem Sieg haben wir die beiden Punkte aus Immenach nochmals bestätigt und stehen gut da.“

HSG Bad Ems/Bannberscheid - TS Bendorf 31:27 (18:12)

Bad Ems/Bannberscheid: Klapthor, Schaut - Max Baldus (7/3), J. Berges (3), Schmitt, Hering (3), Oster (4/1), Wolf (1), Orth (5/1), Boinski (2), Schmitz (6).
Bendorf: Hemmerle, Jansen - Kirschhöfer (2), Kersten (3/1), Litzmann (4), Acar (1), Hofmann (3), Engler (3), Hopfner (3/2), Egel, Majewski (8/1).
Schiedsrichter: Steven Bulman /

Günter Fabius (SV Urmitz).
Siebenmeter: 7/5 : 6/4.
Zeitstrafen: 3:6.
Spielfilm: 1:2, 3:3, 6:4, 8:5, 10:6, 13:9, 16:10, 18:12 - 19:14, 21:15, 21:19, 22:21, 24:22, 26:22, 29:23, 29:25, 31:27.
Zuschauer: 120.
Nächste Aufgabe der HSG: am Samstag, 19 Uhr, in St. Katharinen bei der HSG Römerwall.

Guter Start in Freiluftsaison

■ **Bad Neuenahr-Ahrweiler.** Zwei Nachwuchsläuferinnen des TuS Hachenburg starteten im Trikot der LG Westerwald beim Bahnsportfest der LG Ahrweiler im Apollinaris-Stadion mit starken Leistungen in die Freiluftsaison. Im Lauf über 3000 Meter kam Chiara Lemle (W 14) nach 12:00,29 Minuten auf Rang fünf ins Ziel. Damit konnte sie sich nicht nur stark verbessern (Saison 2018: 12:24,85), sondern holte sich auch den Klassensieg der WJ U 16. Vereinskollegin Leonie Steinbach, ebenfalls W 14, hatte sich erstmals einen Start auf der 300-Meter-Strecke vorgenommen. Nach 46,30 Sekunden wurde sie auf Platz zwei eingestuft. *kt*

Knapp spielt nur noch

Handball-Rheinlandliga: TuS-Frauen bleiben Dritte

■ **Wirges.** In der Handball-Rheinlandliga der Frauen hat der TuS Bannberscheid seinen dritten Tabellenplatz mit einem ungefährdeten 30:17 (17:8)-Erfolg über das Schlusslicht SV Gerolstein endgültig gefestigt und kann am nächsten Wochenende ganz beruhigt zum Saisonabschluss nach Daun fahren.

„Der Sieg war deutlich, wir haben die Pflichtaufgabe erfüllt, aber 17 Gegentore sind ärgerlich, weil wir in der Abwehr phasenweise nicht diszipliniert genug agiert haben“, sagte TuS-Spielertrainerin Melanie Knapp, die den Bannberscheidern in der nächsten Saison

aus beruflichen Gründen nicht mehr als Trainerin, sondern nur noch als Spielerin zur Verfügung stehen wird.

Der TuS Bannberscheid lag nach fünf Minuten bereits mit 4:0 in Front und baute seinen Vorsprung bis zur Pause kontinuierlich auf neun Treffer aus. In der ersten Viertelstunde der zweiten Hälfte holte das sieglose Schlusslicht bis zum 22:14 sogar ein Tor auf. *gh*

TuS Bannberscheid: S. Sonntag, Seel - Kohns (8), Kohn-Bolze (1), Knapp (5), Eichmann (2), Gerlach (1), Schlapp (1), Haberstock (4), Sitzzen (3), Reichmann (1), Adzija (4).

Cleverer Reserve obenauf

Handball-Verbandsliga: HSG II 35:32 gegen Arzheim

■ **Wirges.** Ihren zehnten Saisonsieg landete die zweite Welle der HSG Bad Ems/Bannberscheid mit dem 35:32 (20:16) gegen den TV Arzheim. „Nachdem wir zunächst in der Mitte nicht kompakt genug gedeckt hatten, wurde es phasenweise besser“, analysierte Thorsten Schaut, der den privat verhinderten Chef Andreas Klute auf der HSG-Bank vertrat. „So gelang es uns dann mit cleverem Spiel uns etwas abzusetzen. Insgesamt hatten wir beim Verwerten unserer Chancen eine gute Quote aufzuweisen, worauf die 35 Tore ja auch hindeuten. Alle haben gegen offensiv starke Arzheimer ihre Aufgaben

gut erfüllt und sich in den Dienst der Mannschaft gestellt, befand Schaut, der auch auf den überraschenden in der Heimat weilenden Felix Dübbbers bauen konnte. *str*

Bad Ems/Bannberscheid II: Noll, Luca Liguori - Wolf (9), Heinz (2), Wohkittel, S. Berges (6/1), Hemmerich (2), A. Berges (1), Dübbbers (3), Lars Liguori, Herz (4), Helbach (7/3), Wallroth (1).
Schiedsrichter: Christian Hilger (TV Moselweiß) – **Zuschauer:** 40.
Siebenmeter: 6/3:1/1 - **Zeitstrafen:** 1:2 - **Spielfilm:** 4:5, 8:9, 13:13, 15:13, 20:16 - 20:18, 24:20, 28:22, 31:24, 33:27, 35:32.

Marco Reifenscheidt: Wir müssen jetzt liefern

Fußball-Rheinlandliga: Eisbachtaler Sportfreunde sind am Dienstag bei der robusten Mannschaft der SG Mülheim-Kärlich zu Gast

■ **Nentershausen.** Die Eisbachtaler Sportfreunde holen am Dienstag, 19.30 Uhr, ihr Fußball-Rheinlandligaspiel bei der SG Mülheim-Kärlich nach, das auf Wunsch der Gastgeber verlegt worden war.

„Wir haben uns dort immer schwer getan“, sieht Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt ein schwieriges Spiel auf seine Mannschaft zukommen. „Mülheim-Kärlich hat eine robuste Mannschaft, die über den Einsatz kommt und uns schon im Hinrundenspiel mit einer sehr disziplinierten Leistung arg zugesetzt hat.“

Bei ihrem mühsamen 3:2-Sieg waren die Sportfreunde lange einem 0:1-Rückstand hinterher gelaufen und hatten die Partie mit drei Treffern zwischen der 70. und 77. Minute gedreht, ehe sie in den letzten zehn Minuten nach dem Anschlussstor der Gäste noch mal um ihren knappen Erfolg bangen mussten. Damals hatte Jan Henrich Mülheim-Kärlich nach einem Freistoß in Führung gebracht. Das wird er diesmal nicht wiederholen können, da er wie Jonas Lauer gesperrt ist. „Das spielt uns schon ein wenig in die Karten“, meint Reifenscheidt, „denn beide sind rund 1,95 Meter groß und nur schwer zu verteidigen.“



Daniele Parisi (am Ball) gewann mit den Eisbachtalern das Hinrundenspiel knapp mit 3:2. Foto: Andreas Hergenbahn

Die Gastgeber stecken mit ihren 31 Punkten noch im Abstiegs- kampf und brauchen jeden Zähler,

um ihre Tabellensituation zu verbessern. Von ihren 13 Heimspielen in dieser Saison haben sie allerdings nur zwei verloren. Die erfolgreichsten Torschützen der Mülheim-Kärlicher sind Daniel Aretz

(10 Treffer) und Christoph Rönz (8). Nach der Winterpause sind sie noch sieglos, für sie gab es drei Unentschieden und zwei knappe Niederlagen in Mayen (1:2) und Andernach (3:4).

Allerdings feierten die Eisbachtaler auch erst einen Sieg im Jahr 2019, das 7:1 beim FSV Trier-Tarforst. Ordentliche Leistungen gab es im Pokalspiel gegen TuS Koblenz sowie beim 2:2 in Mayen, zudem holten sie zuletzt ein 1:1 gegen den starken Ahrweiler BC.

„Wir brauchen die Punkte im Meisterschaftskampf genauso dringend wie Mülheim-Kärlich im Abstiegskampf. Wir müssen von Anfang an klar machen, dass wir das Spiel unbedingt gewinnen wollen“, fordert Marco Reifenscheidt Konzentration und Einsatz von seiner Mannschaft. „Viel hängt von unserer Mentalität ab, eine gute spielerische Basis will erst mal erarbeitet werden. Wir müssen jetzt liefern, da gibt es keine Ausreden mehr.“

Die verletzungsbedingten Ausfälle von Max Olbrich, Marc Tautz und Robin Müller müssen die Sportfreunde-Akteure, die in der Anfangsformation auflaufen, folglich kompensieren. Auch Masaya Omotezako droht auszufallen, bei ihm besteht jedoch noch ein wenig Hoffnung auf einen Einsatz.

Christoph Gerhards

Tischtennis

Oberliga Südwest

TuS Weitefeld-L. - Kerpen Illingen	9:6
TuS Weitefeld-Langenb. - VfR Simmern	9:7
TTC Kerpen Illingen - DJK Heusweiler	9:2

1. TV 06 Limbach	17	146:	66	30:	4
2. TV 1860 Nassau	16	136:	66	27:	5
3. TuS Weitefeld-L.	17	130:	96	24:	10
4. TSV Wackernheim	17	131:	101	20:	14
5. VfR Simmern	17	119:	114	18:	16
6. TTC Kerpen Illingen	17	117:	112	16:	18
7. TTF Frankenthal	17	108:	109	15:	19
8. Klein-Winterenheim	16	91:	114	12:	20
9. DJK Heusweiler	16	52:	140	3:	29
10. TTC Oberwürgzbach	16	31:	143	1:	31

Verbandsoberliga Südwest

SG Frei-Laubersheim - SF Nistertal	8:8
TTG GR Trier/Zewen - TTC Wirges	1:9
SF Höhr-Grenzhausen - TTC GW Kirm	8:8
SG Frei-Laubersheim - Gerolstein-Daun	9:1
TSV Wackernheim II - 1. FSV Mainz 05 III	6:9

1. TTC Grenzau II	20	176:	94	36:	4
2. TTC Wirges	20	158:	100	30:	10
3. SF Höhr-Grenzhausen	20	161:	98	29:	11
4. 1. FSV Mainz 05 III	20	160:	136	25:	15
5. TTC GW Kirm	20	145:	149	21:	19
6. Frei-Laubersheim	20	149:	132	20:	20
7. SF Nistertal	20	138:	143	17:	23
8. TTG GR Trier/Zewen	20	115:	153	14:	26
9. Gerolstein-Daun	20	104:	162	10:	30
10. TSV Wackernheim II	20	105:	165	9:	31
11. SG Weißenth.-Kettig	20	84:	163	9:	31

1. Rheinlandliga

TuS Weitefeld II - Fachbach	9:6
-----------------------------	-----

1. SV Windhagen	14	125:	39	27:	1
2. TuS Weitefeld II	14	109:	67	20:	8
3. SG Sinzig/Ehlingen	15	110:	96	19:	11
4. TTC Mülheim-Urmitz	15	93:	104	15:	15
5. TuS Waldböckelheim	16	98:	108	15:	17
6. TTG Mündersbach/H.	15	91:	112	14:	16
7. TTF Konz	15	96:	106	12:	18
8. Lahnbr. Fachbach	15	83:	127	6:	24
9. VfL Kirchen	15	74:	123	6:	24

2. Rheinlandliga Nordost

TTV Andernach - Fortuna Kottenheim	8:8
TTG Torney/Engers - TTC Nauort	9:3
TTC Ockenfels - TTV Alexandria Höhn	7:9

1. TTG Torney/Engers	17	152:	57	33:	1
2. TTV Alexandria Höhn	17	138:	71	28:	6
3. TTV Andernach	17	130:	104	22:	12
4. Oberwesterwald	17	130:	113	21:	13
5. Eintracht Cochem	17	116:	107	18:	16
6. TTC Wirges II	17	106:	121	14:	20
7. TTC Ockenfels	17	104:	130	11:	23
8. TuS Kottenheim	17	95:	135	10:	24
9. SF Nistertal II	17	81:	141	7:	27
10. TTC Nauort	17	73:	146	6:	28

1. Bezirksliga Ost

SV 09 Alsdorf - SV Olympia Eschelbach	9:7
Höhr-Grenzhausen II - TTC Harbach	3:9

1. TTG Mündersbach II	16	133:	57	27:	5
2. TTC Harbach	17	122:	105	21:	13
3. SV 09 Alsdorf	17	121:	111	21:	13
4. Höhr-Grenzhausen II	17	123:	104	20:	14
5. SV Eschelbach	17	114:	111	18:	16
6. SG Mühlbachtal	17	122:	105	17:	17
7. TTC Wirges III	16	95:	106	15:	17
8. ASG Altenkirchen	17	104:	123	14:	20
9. Oberwesterwald II	17	78:	138	9:	25
10. SSV Hattert	17	88:	140	6:	28

Oberliga Südwest Frauen

Saarlouis-Fraulautern - TTC Winnweiler	6:8
TSG Heidesheim - TSG Zellertal	5:8
ASG Altenkirchen - TSV Gau-Odernheim	8:5
Saarlouis-Fraulautern - TTC Riedelberg	6:8

1. TSG Zellertal	17	129:	85	28:	6
2. DJK Heusweiler	17	123:	94	25:	9
3. TTC Riedelberg	17	115:	100	21:	13
4. TSG Heidesheim	17	112:	87	20:	14
5. ASG Altenkirchen	17	110:	98	19:	15
6. Gau-Odernheim	17	111:	102	17:	17
7. TTC Winnweiler	17	97:	114	16:	18
8. Niederlinxweiler	17	99:	111	15:	19
9. TTSV Saarlouis	17	85:	123	7:	27
10. SF Nistertal	17	65:	132	2:	32

Rheinlandliga Frauen

TuS Mosella Schweich (Z) - TTC Karla	8:5
TTC Wirges - TTF Asbacher Land	4:8
TTC Zugbrücke Grenzau - TTF Asbach	6:8

1. TTF Konz	17	136:	30	34:	0
2. SG Mühlbachtal	17	131:	57	30:	4
3. TuS Schweich (Z)	17	107:	82	22:	12
4. TTF Asbacher Land	17	101:	87	20:	14
5. Asbacher Land II	17	85:	110	15:	19
6. TTG Pellenz	17	83:	107	13:	21
7. TTC Karla	17	83:	112	13:	21
8. TTC Grenzau	17	88:	112	11:	23
9. TTC Wirges	17	86:	119	10:	24
10. TTG Trier/Zewen II	17	50:	134	2:	32

1. Bezirksliga Frauen

VfR Simmern II - TTC Poltersdorf	6:4
Kroppach/Müschenbach - TTC Mülheim III	0:10

1. ASG Altenkirchen II	8	57:	23	15:	1
2. TTC Mülheim-Urmitz III	8	56:	24	13:	3
3. Kroppach/Müschenbach	8	28:	52	5:	11
4. TTC Poltersdorf	8	31:	49	4:	12
5. VfR Simmern II	8	28:	52	3:	13

1. Bezirksliga Ost Jugend

TTG Mündersbach III - SG Brachbach	6:8
SV Hundsangen - Oberwesterwald II	7:7

1. TTF Oberwesterwald	6	46:	17	10:	2
2. TTF Oberwesterwald II	5	38:	22	8:	2
3. VfL Dernbach	5	36:	18	7:	3
4. Brachbach/Mudersbach	6	33:	37	6:	6
5. SV Hundsangen	5	19:	35	3:	7
6. TTG Mündersbach III	6	23:	40	3:	9
7. Diezer TSK Oranien	5	13:	39	1:	9